

Altonaer wollen ihr besonderes Café retten

FORTSETZUNG VON SEITE 1

Vertrauensfrau Renate Link von der Bürgerinitiative weiß zwar, dass auch ein erfolgreiches Begehren den Investor zu nichts zwingen kann, aber es wird den Widerstand gegen eventuelle Abrisspläne mehr als deutlich machen.

Link fordert: „Das Café muss so erhalten werden, wie es ist, und die Wohnbebauung muss sich harmonisch dazu fügen. Die Oase, die das Café darstellt, muss erhalten bleiben und als Oase gleich zu erkennen sein. Es darf also nicht zwischen den Neubauten verschwinden.“ Ihr ganz privater Wunsch: „Ich möchte meinen 50. Geburtstag am 6. November im Hundertwasser-Café feiern.“



Renate Link hat mit zwei anderen Frauen ein Bürgerbegehren zur Rettung des Hundertwasser-Cafés gestartet.

Fotos: pr

Unterschreiben

www.rettet-das-hundertwasser-cafe-stadtcafe-ottensen.de

Auf dieser Internetseite findet man Informationen zum Bürgerbegehren „Rettet das Kunstobjekt Hundertwasser-Café“.

Dort kann man auch Unterschriftenlisten herunterladen.

Listen zum Unterschreiben werden auf dem Altonaer Straßenfest an den Ständen der politischen Fraktionen am Spritzenplatz zu finden sein sowie in der Druckwerkstatt Ottensen in der Ottenser Hauptstraße 44.

CH